

## Deutschkurse in Tel Aviv und Jerusalem

### Sie möchten Deutsch lernen? Starten Sie jetzt durch!

In Jerusalem beginnen im September **Intensivkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Einschreibung für unsere Kurse im Wintersemester (ab 27.10.) in Tel Aviv und Jerusalem sowie für die **Goethe-Zertifikat-Prüfungen** ist ab sofort möglich.

Im Schuljahr 2019/20 bieten wir in Tel Aviv einen **Deutschkurs für Jugendliche** an, der die weltweit anerkannte Goethe-Zertifikat-Prüfung beinhaltet.

Sollten Sie Vorkenntnisse in Deutsch mitbringen, stellen wir mit einem kostenlosen Einstufungstest sicher, dass Sie sich in einen für Sie passenden Kurs anmelden.

**Informationen und Anmeldung: Tel Aviv 03-6060503 / Jerusalem 02-6508500**



© goethe media/stein schulz

ab **25.08.** Fotografie | **Jerusalem**

### Gesichter Jerusalems

Die Fotografin und Dokumentarfilmerin **Herlinde Koelbl** ist für ihre aufmerksame Porträtfotografie und ihre Langzeitstudien berühmt. 2016 fotografierte sie in Jerusalem Menschen aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen in Alltagssituationen. In begleitenden Texten lässt Koelbl die abgebildeten Personen zu Wort kommen und wirbt für mehr Dialog und interkulturelles Verständnis. Im Goethe-Institut in Jerusalem wird die Ausstellung bis 21. Oktober zu sehen sein.

**Eintritt frei. Sprache: Deutsch/Englisch.**

**Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, während der Öffnungszeiten**



Herlinde Koelbl

© picture-alliance dpa

**03.09.** Dienstag | Literatur | **Jerusalem**

**Im Rahmen des Projekts TEXTE FÜR DIE ZUKUNFT:**

### Lizzie Doron: Sweet Occupation

Das neue Buch der israelischen Autorin Lizzie Doron, das zunächst nur auf Deutsch publiziert werden konnte, findet als Band unserer Reihe „Texte für die Zukunft“ nun endlich auf Hebräisch die Leserschaft, für die es geschrieben wurde. Es beschreibt Dorons Annäherung an die „Combatants for Peace“ und deren gemeinsamen gewaltlosen Kampf um eine friedliche Zukunft. Im Gespräch mit **Ofri Ilany** (Haaretz) und **Idan Tzivoni** (Resling-Verlag) erzählt **Lizzie Doron** von ihren Erfahrungen, die zur Entstehung des Buches führten. **Sprache: Hebräisch.**

Um 18:00 findet für die Besucher eine Führung durch das Museum statt. **Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.**

**Museum für Islamische Kunst, Palmach Str. 2, 19:00 Uhr**

**03./09.09.** Dienstag/Montag | Film | **Tel Aviv**

**Im Rahmen unseres Projekts TOMORROW TODAY:**

### DEMAIN / Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

**Regie: Cyril Dion & Melanie Laurent, F 2015, 115 Min., Franz./Engl. mit hebr. UT**

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen würde, die Welt zu retten? Geht das überhaupt? Für ihren vielfach preisgekrönten Film bereisten Mélanie Laurent und Cyril Dion 10 Länder, sprachen mit Experten, besuchten Projekte und lernten Initiativen für eine nachhaltigere Zukunft kennen.

**Dienstag, 03.09.2019 - Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr** (EcoWeek 2019)

**Montag, 09.09.2019 - Shunat Shapira, Israel Misalant Str. 27, 19:30 Uhr**



Lizzie Doron: Sweet Occupation

© Goethe-Institut Israel / Cedric Dorin

**04.09.** Mittwoch | Literatur | **Tel Aviv**

### Lizzie Doron: Sweet Occupation

Gespräch mit **Lizzie Doron** und dem Politikhistoriker **Andre Draznin.**

**Sipur Pashut, Shabazi Str. 36, 19:00 Uhr**

**11.09.** Mittwoch | Kunst | **Beer Sheva**

### The Event of a Thread - Globale Erzählungen im Textilen

Welchen kulturellen Stellenwert besitzen textile Stoffe? Was „erzählt“ Gewebe von seiner Herkunft, seiner Bedeutung, seiner sozialen Rolle? In Textilien berühren sich Tradition und Gegenwart, Kunst und Kunsthandwerk, treffen lokale Formen des Wissens und globale Beziehungen aufeinander. Die von **Susanne Weiß, Inka Gressel** (Institut für Auslandsbeziehungen) und **Dalia Manor** (Beersheva) kuratierte Ausstellung präsentiert internationale und israelische Arbeiten, u.a. von **Gili Avissar, Buthina Abu Milhem, Noa Eshkol.**

**The Negev Museum of Art, HaAtsmaut Str. 60, 19:00 Uhr**

**16.09.** Montag | Film | **Tel Aviv**

**Israelpremiere!**

### Climate Warriors - der Kampf um die Zukunft unseres Planeten

**Regie: Carl-A. Fechner, D 2018, 86 min., Engl./D. mit hebr. UT**

100 Prozent erneuerbare Energie – technisch ist das längst möglich. Im Rahmen der **Ausstellung Solar Guerilla** zeigt der Dokumentarfilm „Climate Warriors“, wie die weltweite Energiewende tatsächlich gelingen kann. Dabei gibt er insbesondere jungen Menschen eine Stimme, die unermüdlich für eine nachhaltige und gerechte Zukunft kämpfen. **Israelpremiere in Anwesenheit des Regisseurs.**

**Tel Aviv Museum of Art, Sha'ul HaMelech Blvd. 27, 19:00 Uhr**



The Event of a Thread

© Eva Meyer, Eran Schaerf / VG Bild-Kunst

**18.09** Mittwoch | Theater | **Tel Aviv**

### Die Räuber

Ein aristokratischer Vater und zwei Söhne, beide radikal. Franz, der Zweitgeborene, intrigiert solange gegen seinen attraktiven Bruder Karl, bis dieser von seinem Vater verstoßen wird. Karl geriert sich als Sozialrevolutionär und zieht mit einer Bande ehemaliger Studenten raubend und mordend durch die deutschen Lande. **Matthias Gehrt** (Theater Krefeld Mönchengladbach) inszenierte Friedrich Schillers weltbekanntes Familiendrama von 1782 für die israelische Bühne.

**Darsteller: Ensemble Tmuna Übersetzung: Gad Kaynar (Kissinger)**

**Tmu-na Theater, Soncino Str. 8, 20:00 Uhr**

**22.09.** Sonntag | Kunst | **Arad**

### Negotiation Matters

Kunststudierende des **Shenkar Colleges** und der **Universität der Künste in Berlin** verarbeiteten internationale Friedensprozesse und Abkommen der letzten 70 Jahre im Posterformat. Eröffnung in Anwesenheit des Bürgermeisters und des Kulturbeauftragten Arad mit dem Schülerensemble des Musikonservatoriums.

Ab dem 16.9. wird ein weiteres Exemplar der Ausstellung zudem in Deutschland im Heinz-Berggruen-Gymnasium Berlin gezeigt.

**Zentrum für zeitgenössische Kunst, Ben Yair Str. 28, 19:00 Uhr**



Climate Warriors

© Fechner Media

**23.09** Montag | Literatur | **Tel Aviv**

### Lesung Richard C. Schneider: Alltag im Ausnahmezustand

Wie sieht Israels Zukunft aus? Ein Land zwischen Normalität und Ausnahmezustand, zwischen Konsum und Krieg, zwischen der Sehnsucht nach Frieden und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Der Journalist **Richard C. Schneider** ist seit über 30 Jahren im Nahen Osten unterwegs. Von 2006 bis 2015 war er als Leiter und Chefkorrespondent des ARD-Studios Tel Aviv verantwortlich für Israel und die palästinensischen Gebiete.

**Moderation: Michael Elm, Sprache: Deutsch**

**Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr**

**25./27.09** Mittwoch/Freitag | Literatur | **Jerusalem** | **Tel Aviv**

### Annette Langen zeigt Kindern die Welt des Hasen Felix

Kinder aus den verschiedensten Ländern sind mit dem abenteuerlustigen Kuschelhasen Felix groß geworden und haben mit ihm die Welt entdeckt. **Annette Langens** bekannte Bilderbücher gewannen viele Preise und wurden als pädagogisch wertvoll ausgezeichnet. Interaktiver Lesenachmittag **mit der Autorin** für Kinder ab 4 Jahren. **Sprache: Deutsch**

**Tel Aviv - Mittwoch, 25.09.2019, Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 17:00 Uhr**

**Jerusalem - Freitag, 27.09.2019, Freitagsschule, Yad Harutsim Str. 10, 14:00 Uhr**



Die Welt des Hasen Felix

© Coppenrath Verlag / Cedric Dorin

**26./27.06.** Donnerstag/Freitag | Theater | **Tel Aviv**

### Wintersonnenwende von Roland Schimmelpfennig

Ein Ehepaar - beide Kunstliebhaber, gebildet, liberal - feiert Weihnachten. Plötzlich steht ein Fremder vor der Haustür. Wer ist dieser Mann? Im Laufe des Abends werden die Ansichten des Ehepaares auf der Bühne und des Publikums im Saal auf die Probe gestellt. Hat der Fremde wieder einmal die dunkle deutsche Vergangenheit ins Haus gebracht?

Nochmalige Präsentation von **Andreas Merz-Raykovs** szenischer Skizze mit Schauspielern des **Gesher-Theaters** aufgrund des großen Erfolgs beim Jaffa-Fest.

**Übersetzung: Uri Shani. Sprache: Hebräisch**

**Donnerstag, 26.9. - Hangar, Gesher Theater, Eilat Str. 11, Jaffa, 21:00 Uhr**

**Freitag, 27.9. - Hangar, Gesher Theater, Eilat Str. 11, Jaffa, 12:00 Uhr und 21:00 Uhr**



Wintersonnenwende

© Goethe-Institut Israel / Cedric Dorin

Wir wünschen Shana Tova !

## Außerdem

### Laufende Ausstellungen:

bis **12.09.**

### Negotiation Matters

Kunststudierende des **Shenkar Colleges** und der **Universität der Künste in Berlin** verarbeiteten internationale Friedensprozesse und Abkommen der letzten 70 Jahre im Posterformat.

**1:1 Center für Kunst und Politik, HaSharon Str. 4**

seit **09.07.**

### Bauhaus: Our play, our party, our work

Warum ist ein Haus eckig und nicht rund? Was ist Farbe? Was unterscheidet Beton von einer Feder? Was macht eine Form zur Form? Diese grundlegenden Fragen beschäftigten Meister und Studenten des Bauhaus, das vor 100 Jahren in Deutschland gegründet wurde. Die interaktive Ausstellung ist besonders für Kinder geeignet.

**Israel Museum, Ruth Youth Wing, Ruppim Blvd. 11**